

## Angharad Wintersun

# Angharad Wintersun

Leiterin und Älteste der Schwesternschaft der Ladys of Winter



Persönliches:

Geboren am 10ten Tag im Koloss 1303 ( noch 32 )

Größe 1,72

Statur: für ihre Größe ist sie recht schlank, ja eher zierlich. Wiegt sie ja auch meist nur um die 55 - 60 kg. Lange Beine, kraftvolle Arme von Bogenschießen, ein recht trainierter Körper der von seiner Weiblichkeit nichts verloren hat.

Grüne Augen blicken meist ruhig aber neugierig in die Welt.

Das Mahagony-farbene Haar wird meist zu einem Bauernzopf gebunden.

Bevorzugt trägt sie Hosen und waldläufertypische lange Mäntel, seltener mal Kleider oder Röcke und Blusen. Natürliche Stoffe und Leder, welche sich weiche und bewegungsfreundlich anschmiegen lassen den einen oder anderen Blick zu. Daheim mag sie es sehr bequem und leger. Aber auch ihre sonnengebräunte Haut darf bei ihr

gerne zu sehen sein.

Schminke trägt die naturverbundene Frau niemals.

Auch Schmuck ziert sie eher weniger. So kann man nur an ihrem Hals eine blaugrüne Kette mit zwei Anhängern finden. Eine silberne Schneeflocke, welches sie mit ihrer ‚Schwester‘ Anjuli verbindet, und ein Amulett mit einem Wolf und einer Dogge darauf. Seit neustem trägt sie am linken Ringfinger einen sehr speziellen Ring.



Familie:

Mutter Anthea Wintersun 1268 - 1303 starb 10 Tage nach der Geburt

Ein Vater wird nicht genannt.

Die Adoptiveltern sind der Jagdbeauftragte der Krone Matteo Graf McBride und seine Gemahlin die Hofdame Ilyana Gräfin McBride geb. McAdams in deren Haus Angharad geboren wurde und für die ihre Mutter nebenberuflich gearbeitet hat. Sie gaben ihr den Namen Talea McBride.

Geschwister hat sie keine, weder leibliche noch weitere adoptierte.

Familienstand:

Seit gut 2,5 Jahren lebt sie mit dem Waldläufer und Schmied Erik von Hallvard zusammen.



### Über Angharad:

Anghia, wie sie zumeist genannt wird, ist eher eine schüchterne und zurückhaltende Person. Sie wirkt meist unauffällig und scheu wie ein Reh auf einer Lichtung. Aber wer sie kennt und wem sie vertraut weiß sie ist auch sehr neugierig, ein wenig verspielt, frech oder sehr energisch und leidenschaftlich wenn es um die Gemeinschaft, ihre ‚Familie‘, ihre tierischen Gefährten und Erik geht.

### Beruf / Berufung:

Neben ihrer Tätigkeit als Leiterin der Gemeinschaft ist sie eine ausgezeichnete Jägerin mit dem Langbogen. Dazu gehört daß sie auch als Lehrerin für den Umgang mit dem Bogen fungiert. Nebenbei steht sie als Partnerin dem Orden der Hoffnungsritter zur Seite.



### Ihre Gefährten:

Schon seit Kindebeinen begleitet sie die Braunbärin Maiok.

Vor gut 5 Jahren kam die krytanisch Dogge Raena zu ihr.

Neustes Mitglied ihres Rudels ist der nun anderthalbjährige Braunbär Mack.

Zu ihren Tieren, wie auch dem Wolf Arthas von Erik, hat sie ein sehr besonderes Verhältnis und redet auch oft mit ihnen als seien es Menschen.



Werdegang:

Nach ihrer Kindheit und Jugend in adeligen Kreisen zog es sie in die Welt von der sie nicht nur die guten Seiten gesehen hat.

So entschied sie sich mit 21 Jahren nicht das Erbe ihrer Adoptiveltern anzunehmen sondern sich dem Erbe ihrer Mutter zu stellen, nahm deren Bogen und Schwert.

Zusammen mit zwei Norn sowie je einer Charr und Asura und einer zweiten Menschenfrau, welche Angharad auf ihren Wanderungen kennen und lieben gelernt hatte, zog sie nach Löwenstein in ein großes Haus wo sie wie eine Familie miteinander lebten und gründeten die Schwesternschaft der Ladys of Winter ihrer Mutter neu.

Da jeder von ihnen ein Schicksal hatte fingen sie an einander zu helfen, eben jenem Ziel das schon ihre Mutter und deren Ahninnen nachstrebten.

Angharad und die anderen änderten im Zuge eines Neubeginns ihre Namen in Vornamen welche mit AN... beginnen und deren Nachnamen mit Winter.... anfangen. Angharad selbst nahm den Namen der Gründerin der Gemeinschaft an und den Nachnamen ihrer Mutter.

Mit der Zeit kamen mehr und mehr ‚Verlorene‘, wie sie diese Schicksalsbelasteten Seelen nannten, zu ihnen und die Gemeinschaft wuchs mehr und mehr.

Heute leben sie in der Siedlung Ascalon in den Gendarran-Feldern und helfen als gemeinnützige Gemeinschaft allen geschundenen, mißhandelten und mißbrauchten Leuten in einer Art der Hilfe zur Selbsthilfe.

Dazu arbeiten sie mit dem Orden der Hoffnungsritter um Andyris Hawklight zusammen.



Gerüchte / Was kann man über sie gehört haben:

- sie wäre sehr menschencheu
  
- ihre Waffen seien uralt
  
- die Gemeinschaft in der sie lebt ist eine Sekte
  
- sie führen obscure Dinge durch
  
- ein Dämon hauste bei ihnen

- ihre Gemeinschaft sei religiöser Art

- sie hätte ‚besondere‘ Gaben



[Spoiler anzeigen](#)